

# **Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Bachelorstudiengang Geodäsie & Geoinformatik**

**Vom 10. Oktober 2012**

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes vom 01.01.2005 (GBl. 2005, S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2012 (GBl. S. 457) hat der Rektor der Universität Stuttgart im Wege der Eilentscheidung am 10. Oktober 2012 die nachstehende Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geodäsie & Geoinformatik vom 10. August 2009 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 40/2009) beschlossen.

Der Rektor der Universität Stuttgart hat dieser Satzung gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes am 10. Oktober 2012, Az. 7831.176-G-02 zugestimmt.

## **Artikel 1**

1. In § 5 wird folgender Absatz 4 neu angefügt:

„(4) Wurden mindestens 120 Leistungspunkte erworben, können auch Module aus dem Masterstudiengang Geodäsie & Geoinformatik im Umfang von 24 Leistungspunkten belegt werden. Diese werden nicht für die Bachelorprüfung berücksichtigt, sondern in der Masterprüfung angerechnet. Art und Umfang der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen richten sich in diesem Fall nach der Studien- und Prüfungsordnung und dem Modulhandbuch für den Masterstudiengang Geodäsie & Geoinformatik. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Bachelorprüfungsordnung für das Prüfungsverfahren. Fehlversuche werden für den Masterstudiengang Geodäsie & Geoinformatik auf die Masterprüfung angerechnet.“

## **Artikel 2**

(1) Diese Änderungssatzung tritt am 01. Oktober 2012 in Kraft.

Stuttgart, den 10. Oktober 2012

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel  
(Rektor)